

Jahresbericht 2021 – Kutu

Das Corona – Virus wünschte uns viel Glück!

Leider hielt es uns auch zu Beginn des Jahres weiter im Griff. Der alljährlich erste Wettkampf, der Gym Star in Niederlenz, musste gestrichen und der Alpencup in Küsnacht auf später verschoben werden.

Wenigstens konnten wir die regulären Trainings sowie die Weihnachts- und die Sportferientrainings durchführen.

Gespannt wartete ich am 24. Februar auf die Lockerungsmassnahmen des Bundes, denn die waren für die Durchführung des 4. Schwanen-Cups entscheidend. Bis dahin ruhten alle Vorbereitungen in der Schublade.

Tatsächlich erhielten wir Grünlicht für unseren Anlass, natürlich ohne Zuschauer. Doch dies war nicht massgebend. Wichtig war, dass die Turnerinnen endlich wettkampfmässig ihre intensiv trainierten Übungen zeigen durften. Für mich standen nun einige Nachtstunden bevor. Sofort holte ich die Bewilligung beim ZTV, beim STV, bei der Gemeinde und der Polizei ein, informierte die angemeldeten Vereine, schrieb die freudige Nachricht den Sponsoren und Lieferanten, schrieb die Wettkampfpläne und vieles mehr. In drei Wochen waren wir wie geplant startbereit, dank der grossen Mithilfe der Eltern. Besonderen Dank möchte ich dem Bauchef Herrn Geser und dem Rechnungsbürochef Herrn Dell'Agnolo ausdrücken sowie Frau Geser und Frau Tarabini, die in wenigen Tagen das Programmheft druckbereit stellten.

Der 20./21. März, an dem unser 4. Schwanen - Cup unter strengen Schutzmassnahmen erfolgreich durchgeführt werden konnte, wird uns in Erinnerung bleiben. Wir durften nach dem strengen Wochenende viel Lob und Dank von den teilnehmenden Vereinen entgegen nehmen, was mich sehr freute. Mit unserem Wettkampf leisteten wir viel Vorarbeit für die weiteren Organisatoren, die einiges übernehmen konnten.

Stolz durften wir auch auf unsere Turnerinnen sein, die 9 Auszeichnungen erturnten. Lily Lehmann bestieg sogar das Podest und freute sich über die Bronzemedaille.

Finanziell war der Wettkampf natürlich nicht so attraktiv, blieben doch die Einnahmen der Festwirtschaft weg. Dank der Sponsoren, die uns im Jahr zuvor, als der 4. Schwanen-Cup wegen des Virus ausfiel, unterstützten, hatten wir Reserven, so dass wir unsere Rechnung mit schwarzen Zahlen abschliessen konnten. Allen Sponsoren möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich danken.

Nach unserem Wettkampf turnten unsere Mädchen, je nach Alter, an weiteren 7 Wettkämpfen und freuten sich insgesamt über 20 Auszeichnungen und 5 Podestplätzen: Besonders freuen durften sich Flor Buess und Valentina Dell'Agnolo über ihre Bronzemedaille. Unsere älteste Turnerin, Lily Lehmann, sicherte sich erfreulicherweise eine Gold-, eine Silber- und zwei weitere Bronzemedailen. Angelina Winiger, unsere Kaderturnerin, erturnte an den Zürcher Kunstturnerinnen Tagen im Programm 4 die Goldmedaille und war damit Zürcher Kantonalmeisterin.

Da der Wettkampf in Deutschland nicht stattfinden konnte, der für die ältesten Turnerinnen immer ein Höhepunkt war, gönnten wir uns einen zusätzlichen Wettkampf mit Übernachtung in Schüpfen.

Das Sommerlager in Utzenstorf war ein weiterer Höhepunkt für die Mädchen. Nach täglich 6-7 Stunden Training genossen wir eine Abkühlung im Freibad sowie Spaziergänge im Freien,

einen kurzen Besuch der Wildstation im nahegelegenen Schlosspark und Plausch auf dem grossen Spielplatz. Am Mittwochnachmittag unterbrachen wir unser Training mit einem Ausflug auf den Gurten. Dort waren natürlich die Rodelbahn, der Aussichtsturm und das grosse Buffet im Selbstbedienungsrestaurant die Höhepunkte.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an die Lagerköchinnen, die die Woche aus beruflichen Gründen aufteilten. Beide kochten hervorragend und verwöhnten uns mit herrlichen Köstlichkeiten.

Wie seit Jahren trainierten wir in den Herbstferien eine weitere Woche intensiv in unserer Berglithalle. Am Mittwochnachmittag gönnten wir uns einen Abstecher in das Bergwerk Horgen, wo uns Herr Werner Klaus altersgerecht über die Geschichte und die schwere Arbeit der Kohlenarbeiter informierte. Natürlich erhielt jede Turnerin als Erinnerung ein Stück schwarzes Gold (Kohle). Herzlich Dank an Herrn Klaus.

Am 30. Oktober lernten die P1-, P2- und Open Turnerinnen ein weiteres Stück Horgnergeschichte kennen. Wir unterbrachen unser Training für 20 Minuten und bewunderten unweit der Halle die Säumer auf der Säumerwegbegehung und hörten uns einen Theaterrausschnitt an.

Trotz Coronazeit besuchte uns der Samichlaus am 6. Dezember und lobte die Turnerinnen für ihren fleissigen Einsatz. Natürlich konnte er einige wenige Ermahnungen nicht unterlassen. Doch am Schluss erhielten **alle** ein Chlaussäckli.

Trotz Corona wurden in der ruhigeren Sommerzeit vom STV Kurse angeboten. Die jungen Trainerinnen Frida Zraggen und Alicia Zeltner hatten Gelegenheit, ein 1418coach-Weekend zu besuchen und sind ab sofort anerkannte 1418coach. Herzliche Gratulation.

Zohra Recher besuchte einen einwöchigen Leiterkurs und absolvierte ihn mit Bestnote. Super Zohra. Wir schätzen deine neuen Kenntnisse sehr. Vielen Dank für die Zeit, die du für unsere Turnerinnen und für das ganze Leiterteam eingesetzt hast. Wir brauchen Fachleute wie dich.

Elena Peritore und ich besuchten den Kampfrichterkurs virtuell. Weitere Vereinskurse fielen dem Virus zum Opfer.

Zum Schluss des erschwerten Jahres möchte ich dem ganzen Leiterteam, sowie dem Hauswart Martin Tanner, herzlich danken. Wir hielten zusammen und meisterten es mit Humor.

Besonderer Dank gilt auch Herrn Muhtari und Frau Pietsch von der Liegenschaftenverwaltung, die uns tatkräftig unterstützten.

Schliesslich möchte ich der Gemeindeverwaltung, allen voran dem Herrn Gemeindepräsidenten Theo Leuthold, herzlich danken für die grosse Unterstützung in diesem schwierigen Jahr.

Vorankündigung: Am kommenden 19./20. März 2022 wagen wir unseren 5. Schwanen – Cup, ein kleines Jubiläum. Wir hoffen sehr, dass wir Sie als Besucher wieder begrüßen dürfen. Es haben sich erneut 230 Turnerinnen angemeldet. Die Vorbereitungen laufen bereits. \$

Josefine Bischofberger